Witz-Witz

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **60 (1934)**

Heft 13

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-467429

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Radweltmeister Paul Egli

in der Karikatur

Witz-Witz

Freund Kyllstroem spricht schon sehr nett Deutsch, und jagt neuerdings im Gärtlein der Sprichwörter und Redensarten, von denen er sich alle erklären lässt und sie säuberlich in ein Notizbuch einträgt.

Jüngst kam die Rede auf Sie-und-Er-liche Gefilde und es fiel die Redensart: «Die Eifersucht ist eine Leidenschaft, die mit Eifer sucht, was Leiden schafft.»

Kyllstroem war begeistert ob der prägnanten Fassung und notierte eifrig. Als er aber den Spruch nach Diktat niedergeschrieben hatte, zog ein träumerisches Nichtverstehen über sein Gesicht, sodass wir verwundert fragten, was er denn daran nicht verstehe?

«Ja — ich weiss nicht recht», murmelte er und zeigte uns sein Notizbuch, wo er in sauberer Schrift notiert hatte: «Die Eifersucht ist eine Leidenschaft, die mit Ei versucht, was Leidenschaft.» HEB

Hunde an der Leine

Nachmittag und Märzensonne
Und viel schlanke Beine,
Neben ihnen ziehn voll Wonne
Hunde an der Leine.

Weisslich leuchten die besonnten
Haus- und Gartensteine,
Kräftig ziehn nach diesen Fronten
Hunde an der Leine.

Schnuppern dort mit feuchter Nase,
Heben dann auch Beine,
Sehn zum Himmel voll «Eck-stase»:
Hunde an der Leine.

Kommt der Abend und die Schatten,
Ziehn dann heim die Beine,
Neben sich die hungrig-matten
Hunde an der Leine. KaDi